

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Christian Wiedebrock, Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Christian Friedrich Schwartz und David ...

Wiedebrock, Johann Christian
Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
Schwartz, Christian Friedrich
Poltzenhagen, David

Tarangambadi, 01.01.1754-30.06.1754

17. Februar 1754

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed. Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-184358

und bringend, das sie sich mit Trost und Muth
 dem lebendigen Gott ergeben hätten, und ihn allein
 dem die Macht des Guten und Bösen zu sich
 bringen wollten. Der Herr sey ihnen gnädig und laße
 sie heilig durch seinen guten Geist und reines Gewissen.
 19 Feb. Da ein paar Tage laßen uns die Aufseher des
 von Savastalam und Tirupalaturci die Journal
 der Catecheten zu bringen. Da sie von einigen Muth
 war. Muth sah ein Geistliche und einen geistlichen
 auf, so wohl bey einem geistlichen Tische, als auch einem
 demjenigen Tische, ja im Tage der Engländer, das Wort
 des Evangelii zu vornehmlichen Gelegenheiten gesetzt. Es
 ist auch dem demselben Ambros in einem Briefe
 um bey der Verkündigung des Wortes und der Heilung
 des f. Ambrosius zu dem geistlichen. Ignasi sah wir
 sehr geistlich, ein auch vorwärts: auf die Geister
 so viel möglich zu machen nach Tirupalaturci zum dem
 demselben geistlich.

Heute, Donnerstag, brachten uns die beiden Köhl, Leinwand
 Hoff und Schwartz ihre Kinder nach Sacler im Dorf, der beiden
 von Gottes an. Zuvor und nach demselben, sie die drei, Leinwand
 Coril. Auch die Kinder zu dem Wort und die drei, Kohlhoff
 zu dem mit dem. Auch brachten die drei von dem Schwarz
 seine Gelegenheiten, bey dem Tische der Gott von Nello Henz
 brachten sie die drei und demselben, seine Catechet
 die gute Gottes über sie vorzustellen, um den geistlichen
 Wort Gottes von seiner Gelegenheiten ihnen zu vornehmlichen